

TELGTE AM DIENSTAG

- Allgemeines**
Telgte
Stadtwerke ETO: 8 bis 12.30 Uhr geöffnet, nachmittags geschlossen, Störungsannahme ☎ 0 25 04/7 20 95
- Ausstellung**
Telgte
Museum Religio: 11 bis 18 Uhr geöffnet
- Bücherei**
Telgte
Stadtbücherei: 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr geöffnet, 15 Uhr Vorlesestunde für Kindergartenkinder, Treffpunkt Telgte
- Freibad**
Telgte
6.30 bis 7.30 Uhr und 9 bis 18.30 Uhr geöffnet, Klatenberg
- Kirche**
Telgte
Chorgemeinschaft St. Christophorus Raestrup: 19 Uhr Probe, Gasthof Büscher
Eine-Welt-Laden St. Marien geöffnet: 9.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Schleifstiege
Ev. Kirchengemeinde: 10 bis 12 Uhr Büro und Weltladen geöffnet, 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Gemeindehaus
kfd St. Clemens: 8 Uhr Messe, Propsteikirche, anschl. Frühstück, Pfarrzentrum
kfd. St. Johannes: 8.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15 Uhr Arbeitskreis, Pfarrheim
Pfarrbüro St. Marien geöffnet: 8.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Vikarie am Kardinal-von-Galen-Platz
- Markt**
Telgte
Frischemarkt: 14.30 bis 18 Uhr, Marktplatz
- Müllabfuhr**
Telgte/Westbevern
Leerung der Papiertonnen
- Notdienste**
Telgte/Westbevern
Ärztlicher Notdienst nach 18 Uhr: ☎ 116 117, die Notdienstpraxen im Josephs-Hospital Warendorf und in der Raphaelsklinik Münster sowie die Kindernotdienstpraxen in Ahlen und im Clemenshospital Münster können direkt aufgesucht werden
- Rat & Tat**
Telgte
„Diensttag in Telgte“: 15 bis 19 Uhr Betreuungsangebot für Demenzerkrankte, Wohnstift St. Clemens
Anti-Rost-Telefon (01578-6138888): von 10 bis 13 Uhr erreichbar
Kleiderstube geöffnet: 9 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Vikarie
Zib-Büro geöffnet: 10.30 bis 12 Uhr, Schleifstiege
- Westbevern**
Anti-Rost-Telefon (0170-1188155): von 10 bis 12 Uhr erreichbar
- Senioren**
Telgte
Telgte Senioren Computerfreunde: 15 Uhr, VHS-Haus am Baifeld
- Sport & Fitness**
Telgte
Walking- und Lauftreff: 18.45 Uhr, ab Freibad
- Vereine**
Telgte
Kolpingsfamilie: 14 Uhr Radtour, Start am Adolph-Kolping-Platz
Bridgeclub: 18 Uhr Paar-Turnier, Bridge-Treff, Münsterstraße
MGV Lyra: 20 Uhr Probe, Bracht
Offener Treff der Schachfreunde: 19 Uhr, Knickenberghaus
- Westbevern**
Krinkrentner: 16.30 Uhr Angrillen zum Saisonauftakt, Krickhütte

NACHRICHTEN

Heimatverein auf der Waage



Mehr als zweieinhalb Tonnen brachten die Heimatvereins-Mitglieder gemeinsam auf die Waage. Foto: Privat

TELGTE. Zur Besichtigung der Raiffeisen Bever-Ems im Kiebitzpohl machten sich 40 Mitglieder des Heimatvereins von der Clemenskirche aus zu Fuß auf den Weg. Dort gab Geschäftsführer Martin Walbelder zunächst eine Einführung. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl wurde die Gruppe für die anschließende Führung über das

Betriebsgelände geteilt. Als besonders beeindruckend empfanden die Telgter das große Warenangebot. Auch die großen Kapazitäten der Silos riefen Erstaunen hervor. Die Betriebsbesichtigung endete auf der großen Waage, auf der sonst Lkw gewogen werden: Das Gewicht (fast) aller Teilnehmer betrug 2680 Kilogramm.

KALENDER

- Namenstag**
Klothilde
- Wetter**
Temperatur: 16,6 Grad (gestern, 14 Uhr)
Höchsttemperatur: 17,5 Grad (vorgestern)
Tiefsttemperatur: 5,1 Grad (gestern)
Niederschlag: 0,0 l/qm (bis gestern 8 Uhr)
Luftdruck: 1027,4 hPa (gestern, 14 Uhr)
- Daten heute**
Dämmerungsbeginn: 4.26 Uhr
Sonnenaufgang: 5.13 Uhr
Sonnenuntergang: 21.43 Uhr
Dämmerungsende: 22.30 Uhr
Mondaufgang: 3.03 Uhr
Monduntergang: 17.32 Uhr
Mondphase: abnehmend

Zurück in die Zeit des Ausrufers

Erste Kostümführung von „Tourismus + Kultur“: Wiederholung im festen Turnus denkbar

TELGTE. „Das war viel spannender, und ich habe viel mehr behalten als bei einer anderen Führung“, sagte ein junges Mädchen am Ende der ersten Kostümführung durch Telgte. Denn einerseits hatte Stadtführer Dieter Köcher jede Menge Informationen für die rund 40 Teilnehmer parat. Andererseits sorgten vor allem die Auftritte von Alfred Smieszchala im Dress des Stadtausrufers sowie Elke Bokermann als Brennereilehrling für das i-Tüpfelchen. Smieszchala hatte sich intensiv mit den Aufgaben eines Stadtausrufers beschäftigt. Denn nicht nur für die behördlichen Verkündigungen war dieser seinerzeit zuständig, sondern verlaublich auch einen gestiegenen Brotpreis. Auch über die Lebensweise vor rund 100 Jahren sowie die Wohnsituation damals konnte Alfred Smieszchala, seit Jahren als Stadtführer in Warendorf aktiv, Auskunft geben. Ihr schauspielerisches Talent bewies Elke Bokermann im Kostüm eines Lehrlings



Alfred Smieszchala hatte sich so angezogen wie Heinrich Sauerland damals: Das machte die erste Kostümführung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch authentischer. Foto: Taucher

im Kornbrennereimuseum. Dort erzählte sie unter anderem vom harten Leben eines „Stifts“ von dieser Zeit und gab Einblicke in die Kunst des

Schnapsbrennens. Aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen und der großen Teilnehmerzahl kann sich Simone Thieringer

von „Tourismus + Kultur“ durchaus vorstellen, solche Kostümführungen ein- bis zwei Mal im Jahr zu festen Zeiten anzubieten. „Unser

Ziel war es, die Teilnehmer ein Stück weit in die damalige Zeit zu versetzen. Ich glaube, das ist uns auch gelungen.“

In Münster studieren, in Telgte wohnen

Stadt unterstützt Kampagne zur Quartiersuche

TELGTE. Mit dem kommenden Wintersemester werden die Studierendenzahlen an Münsters Hochschulen wegen des doppelten Abitur-Jahrgangs in NRW weiter steigen. Um das Studium nicht an fehlendem Wohnraum scheitern zu lassen, wurde vom Münsteraner Arbeitskreis „Studentische Wohnraumversorgung“ die Kampagne „Studierzimmer“ ins Leben gerufen. Die Stadt Telgte unterstützt diese Kampagne ausdrücklich. „Auch Telgte kommt als Wohnort für Studierende in Frage“, betont Bürgermeister Wolfgang Pieper in einer Pressemitteilung. Die Emstadt sei sehr gut von Münster aus erreichbar und liege im Geltungsbereich des Semestertickets der Studierenden.

vermietet werden können. Aber auch Vermietungen für wenige Wochen („30 Tage Plus“) sind von Interesse, damit die jungen Menschen ihr Studium aufnehmen und in Ruhe ein Zimmer suchen können. „Ich hoffe, dass die Wohnraum-Kampagne für Studierende auch in Telgte auf breite Resonanz stößt“, so Pieper weiter.

Eine zentrale Anlaufstelle für potenzielle Vermieter bietet das „Studierzimmer-Büro“ beim Amt für Wohnungswesen der Stadt Münster. Dort können Mietangebote gemeldet werden. Das „Studierzimmer-Büro“ ist telefonisch und per E-Mail zu erreichen (Tel. 0251-492 6402 oder 492 6401; E-Mail: studierzimmer-buero@stadt-muenster.de). Weitere Informationen sind auch auf der Internetplattform zur Wohnraumkampagne zu finden (www.studierzimmer-muenster.de).

Gesucht werden Zimmer, Appartements oder auch Einliegerwohnungen, die für ein oder mehrere Semester

Kinderchor hofft auf Neulinge

TELGTE. Für Mädchen und Jungen, die gerne singen, ist jetzt ein guter Zeitpunkt, um in den Kinder- oder Hauptchor der Musikschule einzusteigen. Sie proben donnerstags um 15 und 16.15 Uhr in der Marienschule.

Vortrag beim Abendkreis

TELGTE. Am morgigen Mittwoch, 5. Juni, trifft sich der Abendkreis der Frauen der evangelischen Kirchengemeinde im Gemeindehaus an der Petruskirche. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Dr. Thomas Ostendorf wird dann einen Vortrag zum Thema „Aberglaube“ halten. Interessierte sind willkommen.

Westfälische Nachrichten

Münsterischer Anzeiger Westfälischer Merkur
Ausg. TE
HERAUSGEBER UND VERLAG:
Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, 48135 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, Telefax 6 90-7 17, E-Mail: redaktion@westfaelische-nachrichten.de, Homepage: www.wn.de, Hausadresse: An der Hansalinie 1, 48163 Münster.

REDAKTION:
Chefredakteur: Dr. Norbert Tiemann; stv. Chefredakteur: Wolfgang Kleidter.
Ltg. Newsdesk: Frank Polke. Nachrichten/Wirtschaft: Michael Giese; Sport: Alexander Heffik; Feuilleton: Johannes Loy. Service/Magazine: Uwe Gebauer, Annegret Schwegmann.
Berliner Büro: Franz Ludwig Averdunk.
Düsseldorfer Büro: Hilmar Riemenschneider.
Niederlande-Korrespondent: Martin Borck.
Lokalredaktion Telgte: Roland Greife. Hausadresse: Baifeld 13, 48291 Telgte, Telefon (0 25 04) 73 35 75, Telefax 73 35-79.
WN-Anzeigenleiter: Marc Arne Schümann, ZGM/ZGW-Anzeigenleiter: Sven Schubert. Telefon (02 51) 6 90-0, Fax (02 51) 6 90-5 42. E-Mail: anzeigen@zgm-muensterland.de. Homepage: www.zgm-muensterland.de. Mitglied der ZGW Zeitungs-Gruppe Westfalen.
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.1.2013.
Aboverkauf/Marketing: Marc Zahlmann. Telefon (02 51) 6 90-0.
Zustellung/Logistik: Gerhard Dust. Telefon (02 51) 6 90-0.
Druck: Aschendorff Druckzentrum, 48135 Münster, Telefon 6 90-0, E-Mail: druck.haus.leitung@aschendorff.de, Hausadresse: An der Hansalinie 1, 48163 Münster. Mitglied im International Newspaper Color Quality Club IFRA. Zertifiziert nach ISO 12647-3. Homepage: www.aschendorff.de
Einmal wöchentlich mit TV-Beilage Prisma. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung kein Entschädigungsanspruch. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr für Rücksendung. Abonnements-Aufkündigung nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung muss 6 Wochen vorher schriftlich beim Verlag vorliegen. Bezugsunterbrechungen werden ab dem 7. Erscheinungstag vergütet. Bezugspreis monatlich € 28,50 bei Botenzustellung, € 31,10 bei Postzustellung inkl. 7% Mehrwertsteuer. Studentenabonnement: € 14,50.



Wirbt bei Telgter Vermietern dafür, Zimmer oder Appartements für Studienanfänger bereitzustellen: Bürgermeister Wolfgang Pieper. Foto: Stadt Telgte

Chancen im GaLa-Bau oft zu wenig bekannt

Wettbewerb für Auszubildende spiegelt Anforderungen wider / Schlenker in Endrunde

TELGTE. Die Konkurrenz war groß beim Landschaftsgärtner-Cup NRW 2013 in Dortmund. Dennoch nahmen Tim Schlenker aus Telgte und Kevin Biskupski aus Beelen mit besonderem Erfolg daran teil. Sie bildeten eines der Teams, die sich für die Endauscheidung qualifizieren konnten. Für einen Platz auf dem Siegestreppchen fehlten ihnen letztlich nur wenige Punkte, teilte der Gartenbau-Verband mit. Tim Schlenker absolviert seine Ausbildung bei der Firma Wichmann in Telgte.



Erhielten Auszeichnungen für ihre Leistungen beim Landschaftsgärtner-Cup NRW 2013: die Auszubildenden Tim Schlenker (l.) aus Telgte und Kevin Biskupski aus Beelen. Markus Schwarz (r.) vom Präsidium des GaLa-Bau NRW überreichte die Urkunden. Foto: Christian Weber Pressebüro

druck fachgerecht zu erstellen, wobei eine Trockenmauer und eine Natursteinverlegung zu Schwerpunkten wurden. Der Wettbewerb wird seit 1994 alljährlich vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW

durchgeführt und stößt seit Jahren auf ein großes Interesse bei den angehenden Landschaftsgärtnern. Solche Wettbewerbe verdeutlichen nach Überzeugung des Verbandes die Vielseitigkeit und die besonderen Anforderungen an Landschaftsgärtner auch

und Sportplatzbau an seine Fachkräfte stelle. Die beruflichen Möglichkeiten im GaLa-Bau seien vielen Schulabgängern zu wenig bekannt sind. Oftmals würden die Anforderungen an Landschaftsgärtner auch unterschätzt.